

## **Die Kommission für Rechtsfragen des NR in der 46. Legislaturperiode 1999 - 2003**

### **Inhaltsübersicht**

- 1 Auftrag
- 2 Behandelte Geschäfte in der 46. Legislaturperiode 1999 - 2003
- 3 Zusammensetzung der Kommission, Subkommissionen
- 4 Zeitaufwand der Kommission
- 5 Bemerkungen zu den Kommissionsarbeiten
- 6 Ausblick: wichtige Themen in der 1. Hälfte der 47. Legislaturperiode 2003 - 2005 im Zuständigkeitsbereich der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates (soweit z.Zt. voraussehbar)

### **1 Auftrag**

Gemäss Artikel 15 Absatz 2 GRN haben die Legislativkommissionen folgenden generellen Auftrag:

- a. Beratung der ihnen vom Büro zugewiesenen Geschäfte aus ihren Sachbereichen zuhanden des Rates;
- b. regelmässige Verfolgung der gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in ihren Sachbereichen;
- c. Ausarbeitung von Anregungen und Vorschlägen zur Problemlösung in ihren Sachbereichen;
- d. Koordination mit den Kommissionen beider Räte, die dieselben oder ähnliche Fragen bearbeiten, insbesondere mit der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission.

Durch Bürobeschluss vom 8.11.1991 wurden der Kommission für Rechtsfragen folgende Sachbereiche zugewiesen: Zivilgesetzbuch, Obligationenrecht, Geistiges Eigentum, Unlauterer Wettbewerb, Datenschutz, Bodenrecht, Staatsschutz, Bürgerliches Strafrecht, Militärstrafrecht, Strafvollzug, Rechtspflege, Enteignung, Schuld, Betreibung und Konkurs, Internationales Privatrecht, Immunität, Amnestien, Vorprüfung von Gesuchen um Aufhebung der Immunität von Ratsmitgliedern und Magistratspersonen.

## 2 Behandelte Geschäfte in der 46. Legislaturperiode 1999 - 2003

### 21 Statistischer Überblick

Die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates hat insgesamt **148** Geschäfte vorberaten. Diese Geschäfte teilen sich in folgende Kategorien auf:

	<b>Geschäftstyp</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Verhältniszahlen</b>
a.	Volksinitiativen	<b>5</b>	
b.	Erlassentwürfe des Bundesrates	<b>37</b>	
c.	Mitberichte zu Erlassentwürfen des Bundesrates	<b>1</b>	
d.	Vorprüfungen von Parlamentarischen Initiativen	<b>43</b>	<i>21 Folge gegeben / 20 keine Folge gegeben / 2 zurückgezogen</i>
e.	Vorprüfungen von Standesinitiativen	<b>3</b>	<i>3 keine Folge gegeben</i>
f.	Ausarbeitung einer Vorlage (Pa.lv. / Kt.lv. 2. Phase, Komm.lv.)	<b>16</b>	<i>3 pa. lv. abgeschrieben</i>
g.	Vorlagen des anderen Rates (von einer Kommission des anderen Rates ausgearbeitete Pa.lv.)	<b>3</b>	
h.	Kommissions-Vorstösse	<b>13</b>	<i>5 Motionen / 8 Postulate</i>
i.	Motionen des anderen Rates	<b>7</b>	
j.	Petitionen	<b>20</b>	
k.	Interne Geschäfte		
l.	Spezialfälle		
	<b>Total</b>	<b>148</b>	

### 22 Vorlagen des Bundesrates

Die wichtigsten Geschäfte der Kommission:

98.037	n	Post- und Fernmeldeverkehr. Überwachung
98.038	s	StGB, MStG und Bundesgesetz über das Jugendstrafrecht. Änderung
99.076	n	Teilrevision des Mietrechtes im Obligationenrecht und Volksinitiative „Ja zu fairen Mieten“
00.052	s	Fusionsgesetz
00.088	n	Verwendung von DNA-Profilen. Bundesgesetz
00.089	s	"Für Mutter und Kind". Volksinitiative
01.023	s	Bundesgesetz über das Bundesstrafgericht (Strafgerichtsgesetz, SGG)
01.025	n	"Lebenslange Verwahrung für nicht therapierbare, extrem gefährliche Sexual- und Gewaltstraftäter". Volksinitiative
01.044	n	Elektronische Signatur. Bundesgesetz

### 23 Ausarbeitung einer Vorlage

Ausarbeitung eines Gesetzes- oder Beschlussentwurfes unter Federführung der Kommission (2. Phase): die RK-N hat ihrem Rat 13 derartige Vorlagen unterbreitet:

- 94.441 n Pa.Iv. Goll. Sexuelle Ausbeutung von Kindern. Verbesserter Schutz
- 97.417 n Pa.Iv. Thanei. Arbeitsrecht. Erhöhung der Streitwertgrenze für kostenlose Verfahren
- 97.457 n Pa.Iv. Suter. Klärung des Erbrechtes des überlebenden Ehegatten
- 98.444 n Pa.Iv. Epiney. Wiederverkauf von Immobilien zwischen Personen im Ausland
- } - 96.464 n Pa.Iv. von Felten. Gewalt gegen Frauen als Officialdelikt. Revision von  
} Artikel 123 StGB und
- } - 96.465 n Pa.Iv. von Felten. Sexuelle Gewalt in der Ehe als Officialdelikt. Revision  
} der Artikel 189 und 190 StGB
- 98.411 n Pa.Iv. Baumberger. SchKG. Betreibung von UVG-Prämienforderungen
- 99.451 n Pa.Iv. von Felten. Zwangssterilisationen. Entschädigung für Opfer
- 99.464 n Pa.Iv. Rechsteiner. Rehabilitierung der Flüchtlingsretter und der Kämpfer gegen Nationalsozialismus und Faschismus
- 00.405 n Pa.Iv. Cina. SchKG. Schutz gutgläubiger Erwerber
- 00.459 n Pa.Iv. Jutzet. Arbeitnehmerforderungen im Konkursfall
- 01.408 n Pa.Iv. Nabholz. Trennungsfrist bei Scheidung auf Klage eines Ehegatten

Zwei Vorlagen (00.419 Pa. Iv. Schutz vor Gewalt im Familienkreis und in der Partnerschaft und 00.421 Pa.Iv. Teilzeitnutzungsrechte an Immobilien. Konsumentenschutz) sind Gegenstand eines Vernehmlassungsverfahrens.

### 24 Übrige Aktivitäten

Ausserhalb der von den Ratsbüros zugewiesenen Geschäfte behandelte die Kommission für Rechtsfragen im Sinne von Art. 15 Abs. 2 Bst. b und c (siehe oben) verschiedene aktuelle Probleme aus ihrem Zuständigkeitsbereich:

- Aussprachen mit der Vorsteherin des EJPD zu verschiedenen Geschäften ihres Departements
- Aussprache mit der Vorsteherin des EDI betreffend die Archivierung der Akten der Bergier Kommission (UEK)

## 3 Zusammensetzung der Kommission, Subkommissionen

### 31 Präsidium

Präsident Wintersession 1999 - Wintersession 2001: J. Alexander Baumann

Vizepräsidentin Wintersession 1999 - Wintersession 2001: Anita Thanei

Präsidentin Wintersession 2001 - Wintersession 2003: Anita Thanei

Vizepräsidentin Wintersession 2001 - Wintersession 2003: Dorle Vallender

### 32 Mitglieder der Kommission

Zusammensetzung der Kommission ab Wintersession 1999: Baumann J. Alexander, Thanei, Aeppli Wartmann, Aeschbacher, Bosshard, Chiffelle, Cina, de Dardel, Eggly, Gendotti, Glasson, Gross Jost, Joder, Jutzet, Lauper, Leuthard, Mariétan, Mathys, Menétrey-Savary, Messmer, Seiler, Siegrist, Stamm, Tschäppät, Vallender

Rücktritte und neue Mitglieder seit der Wintersession 1999:

- Ababte ersetzt Gendotti ab Herbstsession 2000
- Gutzwiller ersetzt Stamm ab Sommersession 2001
- Garbani ersetzt Tschäppät ab Wintersession 2001
- Randegger ersetzt Messmer ab Frühjahrsession 2002
- Leutenegger Oberholzer ersetzt Chiffelle ab Sommersession 2002
- Hubmann ersetzt Aeppli Wartmann ab Sommersession 2003

### 33 Subkommissionen

Die Kommission hat folgende Subkommissionen gebildet:

- Strafrecht. Mitglieder: Thanei, Chiffelle, Gendotti, Leuthard, Siegrist
- Rehabilitierung der Flüchtlingsretter und der Kämpfer gegen Nationalsozialismus und Faschismus. Mitglieder: de Dardel, Baumann J. Alexander, Bosshard, Leuthard, Menétrey-Savary
- Solidaritätsstiftung. Mitglieder: Aeppli Wartmann, Baumann J. Alexander, de Dardel, Mariétan, Vallender
- Verdeckte Ermittlungen. Mitglieder: Lauper, de Dardel, Joder, Siegrist, Tschäppät, Vallender
- Erbrecht. Mitglieder: Joder, Aeschbacher, Aeppli Wartmann, Bosshard, Jutzet, Mariétan, Gendotti
- Zwangssterilisation. Mitglieder: Vallender, Aeppli Wartmann, Eggli, Glasson, Gross Jost, Leuthard, Mathys
- Verwahrung. Mitglieder: Aeppli Wartmann, Jutzet, Leuthard, Seiler, Vallender
- Häusliche Gewalt. Mitglieder: Vallender, Garbani, Glasson, Leuthard, Seiler, Siegrist, Thanei
- Teilzeitnutzungsrechte an Immobilien. Mitglieder: Seiler, Abate, de Dardel, Jutzet, Lauper
- Risikoaktivitäten und Bergführerwesen. Mitglieder: Cina, Garbani, Gutzwiller, Hubmann, Mathys

## 4 Zeitaufwand der Kommission

### 41 Kommission

Die insgesamt 35 Sitzungen (ohne Sitzungen während der Sessionen) haben 80 *Sitzungstage* beansprucht. Diese Sitzungen dauerten insgesamt 476.75 Stunden (6 Stunden pro Sitzungstag).

#### **42 Subkommissionen**

Die insgesamt 44 Sitzungen (ohne Sitzungen während der Sessionen) haben 44 *Sitzungstage* beansprucht. Diese Sitzungen dauerten insgesamt 101 Stunden (2.25 Stunden pro Sitzungstag).

### **5 Bemerkungen zu den Kommissionsarbeiten**

#### **51 Vorlagen des Bundesrats**

Die RK-N behandelte äusserst umfangreiche und komplexe Vorlagen, die zahlreiche Sitzungen erforderten. Im Zusammenhang mit der Revision des Strafgesetzbuches (98.038) führte sie zahlreiche Anhörungen zu bestimmten Themen durch. Diese Vorlage figurierte auf der Tagesordnung von 12 Sitzungen und beanspruchte insgesamt 78 Sitzungsstunden.

Für die Prüfung des Gegenentwurfs zur Volksinitiative «Ja zu fairen Mieten» (99.076) informierte sich die RK-N eingehend über das vom Bundesrat vorgeschlagene System der Vergleichsmieten, bevor sie die Detailberatung aufnahm.

Zwei weitere Vorlagen nahmen die Kommission ebenfalls stark in Anspruch: der Entwurf zum Bundesgesetz über die verdeckte Ermittlung (98.037), der von einer Subkommission ausgearbeitet wurde, und der Entwurf zum Gesetz über DNA-Profile (00.088).

#### **52 Vorprüfung parlamentarischer Initiativen**

Die RK-N hat eine Vielzahl parlamentarischer Initiativen vorgeprüft. Praktisch jede von ihnen nahm über eine Sitzungsstunde in Anspruch. Ungeachtet dessen konnte die Kommission alle ihre vorgegebenen Fristen einhalten.

#### **53 Ausarbeitung von Gesetzes- und Beschlussentwürfen (2. Behandlungsphase parlamentarischer Initiativen)**

Die 13 von der RK-N selbst ausgearbeiteten Vorlagen, wovon zwei in die Vernehmlassung gegeben wurden (vgl. Ziff. 23), beweisen, dass das Instrument der Parlamentarischen Initiative es ermöglicht, einen Rechtsetzungsauftrag wirksam und kompetent zu erfüllen, sofern die Vorlage nicht allzu komplex ist.

#### **54 «Regelmässige Verfolgung der gesellschaftlichen und politischen Entwicklung» (GRN Art. 15 Abs. 2 Bst. B)**

Die Kommission für Rechtsfragen hat im Rahmen zahlreicher von ihr behandelte Geschäfte die gesellschaftliche und politische Entwicklung innerhalb ihres Wirkungsfeldes verfolgt und sich ausserdem mit Bundesrätin Metzler-Arnold in 2 Gesprächen über aktuelle Themen des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes unterhalten.

## **55 Koordination mit den anderen Kommissionen**

Die Zusammenarbeit mit den anderen Kommissionen der Bundesversammlung kann als gut bewertet werden. Einer solchen Koordination bedurften insbesondere folgende Geschäfte:

- 00.423 Pa. Iv. Stamm. Art. 61 Spielbankengesetz. Revision; (mit den GPK)
- 01.401 Pa.Iv. Parlamentsgesetz (Mitbericht an die SPK-N)
- 00.052 Fusionsgesetz: Mitbericht der WAK-N
- 01.064 Teilung eingezogener Vermögenswerte. Bundesgesetz: Mitbericht der SGK-N

## **56 Mitwirkung des Parlamentes in der Aussenpolitik**

Gemäss Art. 47bis a Abs. 6 GVG informieren die aussenpolitischen Kommissionen «andere ständige Kommissionen über die Belange, die deren Aufgabenbereich betreffen. Die anderen ständigen Kommissionen werden in die Konsultation einbezogen». Die Information des Sekretariates wurde gewährleistet.

## **6 Ausblick: wichtige Themen der 47. Legislaturperiode 2003 - 2007 im Zuständigkeitsbereich der RK-N (gemäss heutigem Kenntnisstand)**

Totalrevision der Bundesrechtspflege  
 GmbH-Recht; Rechnungslegungsrecht und Revision  
 Datenschutzgesetz  
 Vereinheitlichung Strafprozessrecht